Zentrozyt

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff cleaved cell

Definition Mittelgroße Keimzentrumszelle mit scharfkantiger Kerneinkerbung.

Beschreibung Der Zentrozyt ist eine B-Zelle (► [B-Zell-Differenzierung](#)) meist mittlerer Größe. Der Kern hat ein mäßig dichtes Kernchromatin und einen, manchmal auch zwei oder mehrere Nukleolen. Der Zytoplasmasaum ist schmal und nur wenig basophil. Der Zentrozyt exprimiert

B-Zelloberflächenantigene (CD19, CD20, CD21, CD22; s. u. ► [Cluster-of-differentiation-Nomenklatur](#)) sowie CD5. Zentrozyten sind neben den Zentroblasten die vorherrschende Zellart in den Keimzentren (► [Keimzentrum](#)) der ► [Sekundärfollikel](#) von lymphatischen Geweben und sind aktiv proliferierende B-Lymphozyten.

Im Rahmen von Non-Hodgkin-Lymphomen können bei einigen Subformen Zentrozyten als pathologisches Korrelat nachgewiesen werden. So ist er beim Mantelzelllymphom und beim follikulären Lymphom die vorherrschende Zellpopulation.

Literatur

Harris NL, Jaffe ES, Stein H et al (1994) A revised European-American classification of lymphoid neoplasms: a proposal from the International Lymphoma Study Group. *Blood* 84:1361–1392